

Die Universität Flensburg ist eine junge, kleine, lebendige Universität in kontinuierlicher Entwicklung, in der die Disziplinengrenzen überschreitende Teamarbeit eine prominente Rolle spielt: Wir arbeiten, lehren und forschen für mehr Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Vielfalt in Bildungsprozessen und Schulsystemen, Wirtschaft und Gesellschaft, Kultur und Umwelt.

Am Institut für Psychologie, Abteilung Gesundheitspsychologie und Gesundheitsbildung, der Universität Flensburg ist zum nächstmöglichen Termin die halbe Stelle

einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters
mit überwiegender Tätigkeit in der Lehre
(Entgeltgruppe 13 TV-L)

befristet für die Dauer von vier Jahren zu besetzen.

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit vorwiegend in der universitären Lehre im Fachgebiet der Gesundheitspsychologie und Gesundheitsbildung sowie in Forschung und akademischer Selbstverwaltung.
- Die überwiegenden Aufgaben in der Lehre beziehen sich auf das Fachgebiet „Gesundheit und Ernährung“ im Bachelor-Studiengang „Vermittlungswissenschaften“, auf den konsekutiven Master-Studiengang „Prävention und Gesundheitsförderung“ sowie auf das Wahlpflichtfach „Gesundheitsbildung“ im Diplomstudiengang Erziehungswissenschaften. Die Regellehrverpflichtung beträgt 8 Semesterwochenstunden.
- Ein Promotionsvorhaben wird ausdrücklich unterstützt.

Voraussetzungen:

- Qualifizierter Abschluss (Diplom, Master) in Gesundheitswissenschaften, Psychologie, Erziehungs- oder Sozialwissenschaften.
- Fundierte Kenntnisse in praxisrelevanten Gebieten der Gesundheitspsychologie, Gesundheitsbildung oder Gesundheitswissenschaften.
- Qualifikationen und Erfahrungen in psychosozialen oder pädagogischen Praxisfeldern der Gesundheitsförderung (z. B. Gesundheitsberatung, Stressbewältigung, betriebliche Gesundheitsförderung) sind erwünscht.
- Erfahrungen in der akademischen Lehre und in der empirischen Gesundheitsforschung sind erwünscht.
- Sehr gute englische Sprachkenntnisse.

Fachauskünfte erteilt Herr Prof. Dr. Toni Faltermaier, Telefon 0461/805-2356, E-Mail: faltermaier@uni-flensburg.de. Weitere Auskünfte erteilt Frau Karen Böhle, Telefon 0461/805-2811, E-Mail: boehle@uni-flensburg.de.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Universität setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen werden bis zum **16. Februar 2012** erbeten an das Präsidium der Universität Flensburg, z. H. Frau Karen Böhle, persönlich/vertraulich, **Kennziffer 151202**, Postfach 2954, 24919 Flensburg.